

DANSE SU/SSE

Mitgliederversammlung 2025 / Protokoll

Sonntag, 1. Juni 2025, Cinématte, Bern

Traktanden der Mitgliederversammlung 2025

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers/der Stimmzählerin
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024
3. Genehmigung des Jahresberichts 2024
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2024/Bericht der Revisionsstelle/Wahl der Revisionsstelle
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstands Danse Suisse: Wiederwahl/Ersatzwahl
7. Wahlen Ehrenmitglieder: Liliana Heldner-Neil, Jean-Marc Heim
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2026
9. Ausblick auf das Verbandsjahr 2025
10. Information des Vorstands/der Geschäftsstelle
11. Meldungen der Interessengemeinschaften IG Tanz
12. Varia
13. Verabschiedung Jean-Marc Heim

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers/der Stimmzählerin

Kathleen McNurney (KMN), Präsidentin, und Isabella Spirig (ISP), Geschäftsleiterin von Danse Suisse, begrüssen alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung 2025 in der Cinématte Bern.

Der Vorstand ist mit Jasmine Morand (JM), Emanuel Rosenberg (ER) und Jean-Marc Heim (JMH) vertreten. Daniell' Ficola ist entschuldigt. Seitens Geschäftsstelle sind Isabella Spirig (ISP), Michaela Bosshard (MB), Muriel Heinzl (MH), Laura Jaeggi (LJ), Anne-Laure Jean (AJ) zugegen.

Die Simultanübersetzung übernimmt Nadine Bagnou.

Speziell begrüsst werden von KMN die Vertreter:innen der Interessengemeinschaft Tanz, Lucía Baumgartner von Tanzvermittlung CH, Simone Travaglianti (ST) von Reso, der Ehrenpräsident von Danse Suisse Christoph Reichenau (CHR), Liliana Heldner Neil (LHN), ehemalige Geschäftsleiterin von Danse Suisse sowie Peter Klemm (PK), externer Berater von Danse Suisse im Bereich Reorganisation.

Es wird gebeten, die Mitgliederversammlung zur Erstellung des Protokolls aufzeichnen zu dürfen. Diesem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmung: Linda Magnifico wird als Stimmzählerin gewählt.

Total anwesende: 29

DANSE SU/SSE

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024

KMN führt durch die Traktanden. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 wurde mit den Unterlagen zur diesjährigen Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet und LJ für die Protokollführung verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2024

Der Jahresbericht 2024 wurde mit den Unterlagen zur Mitgliederversammlung online gestellt. Aus ökologischen Gründen wurde auf einen Druck verzichtet. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird die definitive Version auf die Website gestellt. Bei Bedarf kann eine ausgedruckte Version bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Die Tätigkeiten des Jahres 2024 werden im Jahresbericht zusammengefasst. Einige Themen sollen ausgeführt werden. KMN übergibt hierfür das Wort an ISP.

ISP berichtet über die Themen Kulturpolitik, Zusammenarbeit Tanzvermittlung CH, Berufsregister Tanzvermittlung und Berufsregister Tanzpädagogik

Danse Suisse engagiert sich kulturpolitisch. Über die Geschäftsleiterin ist Danse Suisse in den Vorständen von Suisse Culture, Suisse Culture Sociale und der Taskforce Culture vertreten und verleiht der Stimme des Tanzes Gehör. Die Arbeit ist zeitintensiv, ist jedoch für eine Wahrnehmung der Interessen der Tanzschaffenden in der Schweiz zentral.

Im September 2024 wirkte Danse Suisse bei der Lancierung des Projekts „Artists Take Action“ von Suisse Culture Sociale als Partner mit. „Artists Take Action“ ist ein umfassende Online-Ratgeber für Kulturschaffende zu sozialen Fragen, der auf DE, FR und IT abrufbar ist. An den mit der Lancierung einhergehenden Veranstaltungen war Danse Suisse jeweils präsent und hat aktiv mitgewirkt. Der Online-Ratgeber wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Mit Tanzvermittlung CH wurde die Zusammenarbeit Ende 2023 mit einer Vereinbarung neu definiert. Im Januar 2024 wurde das Berufsregister für Tanzvermittlung eingeführt, die Vermittlungsfelder festgelegt und im Februar konnten erste Mitglieder aufgenommen werden. Insgesamt hiessen die Experten Lucía Baumgartner, Fabio Bergamaschi, Daniell' Ficola und Silvano Mozzini an den vier abgehaltenen Sitzungen 21 Anträge gut. Im August erschien der überarbeitete «Code of Conduct für Tanzvermittler:innen».

Danse Suisse bewarb die von Tanzvermittlung CH angebotenen Weiterbildungsangebote auf seinen Kommunikationskanälen und übernahm teilweise die Abwicklung der Administration.

In das Berufsregister für Tanzpädagog:innen wurden 2024 insgesamt 6 Personen aufgenommen. Die Fachexperten Céline Chavanne, Daniell' Ficola, Jean-Marc Heim, und Cathy Sharp trafen sich zu 4 Sitzungen.

DANSE SUISSE

JMH stellt den Mustervertrag bei flexibler Beschäftigung vor, den er erarbeitet hat.

Im Herbst 2024 publizierte Danse Suisse für seine Mitglieder einen Mustervertrag bei flexibler Beschäftigung sowie einen dazugehörigen Leitfaden. JMH führt aus, dass der Vertrag in dieser Form rechtlich nicht vorgesehen ist, sich aber an den rechtlichen Leitlinien orientiert. Mitglieder können den Vertrag über die Geschäftsstelle gratis beziehen, alle anderen können ihn für CHF 30.- kaufen. Um den Vertrag und den Leitfaden bekannt und zugänglich zu machen, schlägt JMH vor, dass Danse Suisse Weiterbildungen anbietet. KMN dankt JMH für die Ausarbeitung dieses Vertrages.

MH stellt das Projekt «Let's connect dance!» vor.

«Let's connect dance!» ist eine digitale Netzwerkplattform für Tanzschaffende. Bereits 58 Personen nutzen die Plattform, für Mitglieder von Danse Suisse ist sie kostenlos. Sie hat zum Ziel, die Tanzszene zu vernetzen und zu stärken. Danse Suisse will mit der Plattform die Sichtbarkeit der Tanzschaffenden erhöhen und erhofft sich, neue Mitglieder zu gewinnen. MH betreibt hierzu aktiv eine Social Media-Kampagne. KMN dankt MH.

KMN übernimmt das Wort. Sie dankt der Geschäftsstelle für die Erstellung des Jahresberichts. Seitens der Mitglieder gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Jahresbericht.

Abstimmung: Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig verabschiedet.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2024/Bericht der Revisionsstelle / Wahl der Revisionsstelle

ISP stellt die Jahresrechnung 2024 vor, welche mit einem Minus von CHF 1084 schliesst. Zum Vergleich werden die Abschlüsse der Jahre 2023 (CHF -23'925), 2022 (CHF -12'735) und 2021 (CHF +5140) präsentiert. Die im Jahr 2021 bestehenden Reserven von CHF 261'300 wurden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 aufgelöst. Der Jahresabschluss und der Revisionsbericht liegen auf.

Das Defizit für 2024 ist bedingt durch diverse Faktoren. Es kam zu einer Dynamisierung und Professionalisierung auf der Geschäftsstelle: der visuelle Auftritt wurde mithilfe einer Agentur geändert, Englisch wurde als vierte Kommunikationssprache eingeführt, das Projekt «Let's connect dance» lanciert und das 20-jährige Jubiläum gefeiert. Der Verband gewann an Visibilität. Weiter wurden zusätzliche Büroräumlichkeiten zur Verbesserung der Arbeitssituation angemietet, Überzeiten ausbezahlt und, in Abwesenheit einer Geschäftsleitung, mussten externe Mandate für die Projekte EFZ Tessin und die Höhere Fachprüfung (HFP) für Tanz- und Zirkuspädagogik vergeben werden. Jeder Entscheid war wichtig und richtig, jedoch es fehlte eine Leitung mit Überblick über die Finanzen. Infolgedessen mussten die Reserven aufgelöst werden. Die Landis & Gyr Stiftung übernahm glücklicherweise mit einer einmaligen Leistung von CHF 100'000 CHF einen Grossteil des Defizits. Mit Antritt von ISP wurde eine Taskforce gegründet, ein Ausgabenstopp gesprochen und der Auftrag einer Organisationsentwicklung in Auftrag gegeben. Allgemein benötigt der Verband pro Jahr rund CHF 120'000 zusätzliche Gelder.

DANSE SU/SSE

Die finanzielle Unterstützung durch die Landis & Gyr Stiftung kam vor allem wegen der Glaubwürdigkeit und Wichtigkeit von Danse Suisse für den Tanz in der Schweiz zustande.

KMN bedankt sich bei der Buchhalterin, Claudia Bosshard für die professionelle Führung der Buchhaltung und ihren besonderen Einsatz im Jahr 2024 für den Jahresabschluss.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung von Danse Suisse geprüft und als ordentlich befunden. Niemand wünscht die Verlesung des Revisionsberichts. Bilanz, Erfolgsrechnung sowie der Revisionsbericht werden im Anschluss an die Mitgliederversammlung auf der Website von Danse Suisse publiziert.

Abstimmung: Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht 2024 werden einstimmig verabschiedet.

Abstimmung: Die Revisionsstelle Audit AG Lienhard wird einstimmig gewählt.

5. Entlastung des Vorstands

Im Berichtsjahr 2024 traf sich der Vorstand zu vier ordentlichen Sitzungen und drei ausserordentliche Sitzungen sowie zu einer 1-tägigen Retraite in Zürich. Dazu kamen Tätigkeiten in Arbeitsgruppen, Fachkommissionen und Projektgruppen.

Die ausserordentlichen Sitzungen wurden aufgrund der finanziellen Krisensituation von Danse Suisse abgehalten. KMN dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Abstimmung: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. Wahl des Vorstands Danse Suisse: Wiederwahl/Ersatzwahl

Es stehen Erneuerungswahlen für alle Mitglieder sowie die Präsidentin an. JMH tritt nicht zur Wiederwahl an. Es gibt keine Bemerkungen oder Einwände zur Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder und zur seit 2021 vorstehenden Präsidentin.

Abstimmung: Die bisherigen Vorstandsmitglieder JM, DF und ER werden einstimmig im Amt bestätigt.

Abstimmung: Die Präsidentin KMN wird einstimmig wiedergewählt.

KMN führt aus, dass mit dem Abgang von JMH neue Vorstandsmitglieder gesucht wurden. Es wurden Personen angefragt, welche Erfahrung und Kompetenzen im Bereich Finanzen und Bildung vorweisen konnten und in der Tanzwelt gut vernetzt sind. Es bestand der Wunsch, den Vorstand um eine zusätzliche Person aufzustocken, weiterhin eine zweite Person aus der Westschweiz im Gremium zu haben und den Altersdurchschnitt zu senken. KMN freut sich, dass sich Aldo Magno und Gabriel Oberfell sich zur Wahl stellen. Beide stellen sich kurz vor. Aldo Magno (AM) bringt Erfahrung im Bereich Finanzen mit und hat einen Bezug zur IG Tanz Zentralschweiz. Gabriel Oberfell (GO) ist Abgänger des Teatro Dimitri sowie der Manufacture und ist als Tänzer in der Freien Szene aktiv. Er will die Perspektive des Freelancers im Vorstand einbringen. Die Mitglieder haben keine Fragen an die beiden Kandidaten.

DANSE SUISSE

Abstimmung: AM wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Abstimmung: GO wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

KMN gratuliert den beiden zur Wahl und begrüsst sie im Vorstand.

7. Wahlen Ehrenmitglieder: Liliana Heldner Neil, Jean-Marc Heim

KMN schlägt vor, LHN und JMH als Ehrenmitglieder bei Danse Suisse aufzunehmen. JM fasst die wichtige Arbeit von LHN für Danse Suisse zusammen. LHN verantwortete während von 2009–2022 die Geschicke von Danse Suisse als deren Geschäftsleiterin und hat dabei vielfältige Themen und Probleme aus der Tanzwelt aufgegriffen und die Geschäftsstelle ausgebaut.

Abstimmung: LHN wird einstimmig zum Ehrenmitglied von Danse Suisse gewählt.

Es werden Blumen und eine Urkunde überreicht.

LHN dankt JM für die netten Worte. Die Ehrenmitgliedschaft bedeutet ihr viel. Sie dankt Gianni Malfer, Rina Kopalla, Sarah Marinucci, Wanda Puvogel und MB für die Zusammenarbeit auf der Geschäftsstell und freut sich, den Tanz nun im Publikum geniessen zu können!

JMH soll für seine 20-jährige Arbeit für Danse Suisse ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft erhalten. Eine Laudatio, gehalten von CHR, und die Abstimmung dazu erfolgen unter Punkt 13.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2026

Die Mitglieder sind die tragende Säule, damit der Berufsverband existieren und handlungsfähig ist und den Tanzschaffenden Unterstützung und Dienstleistungen anbieten kann. Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen, aus Rücksicht auf die finanzielle Situation vieler Mitglieder. Aktuell verzeichnet Danse Suisse 595 Mitglieder. 2024 stiessen 27 Mitglieder dazu. Es gibt keine Einwände zu diesem Vorschlag.

Abstimmung: Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2026 unverändert zu belassen, wird einstimmig gutgeheissen.

Ergänzung ISP Fördermitgliedschaft

ISP ergänzt, dass der Verband weiterhin auf wackeligen finanziellen Beinen steht. Zudem wird es schwieriger, Gelder von Stiftungen zu erhalten. Danse Suisse lanciert deshalb eine Kampagne zu Fördermitgliedern: Jedes Mitglied von Danse Suisse wird gebeten, ein Fördermitglied anzuwerben. ISP erläutert, dass hierzu die Kategorien für eine Fördermitgliedschaft vereinfacht und auf die bisherige Abstufung verzichtet wurde. Die Fördermitgliedschaft liegt neu bei CHF 200/Jahr für natürliche Personen und bei CHF 500/Jahr für juristische Personen. Fördermitglieder haben kein Stimmrecht, werden jedoch aktiv über die laufenden Projekte von Danse Suisse informiert. Die über die Fördermitglieder generierten Gelder kommen der Nachwuchsförderung und Projekten

DANSE SUISSE

von Danse Suisse zugute. Es liegen Flyer auf und die Website wurde entsprechend angepasst. Die Mitglieder sind gebeten, aktiv zu werden und Danse Suisse neues Leben einzuhauchen.

9. Information der Geschäftsstelle/des Vorstands

KMN übergibt das Wort an MB, welche die Nachwuchsprojekte Talentscouting Days (TSD) 2024 und summerdance24 vorstellt, je einen Ausblick auf die Ausgaben 2025 gibt und etwas zu den Beratungsanfragen auf der Geschäftsstelle sagt.

2024 nahmen 261 Teilnehmer:innen aus 20 Kantonen an zwei Wochenenden im Februar und März an den TSD teil, welche wiederum in den Räumlichkeiten der ZHdK durchgeführt wurden. Sie nahmen an den TSD für eine Leistungsüberprüfung, für eine Aufnahme an K+S-Schulen oder für eine Talentabklärung teil. 27 Prüfungsexperten waren vor Ort, nebst Zeitgenössisch und Ballett wurden auch Breaking und Hip-Hop als Prüfungsfächer angeboten. Es waren medizinische Fachpersonen zugegen, es wurden Beratungen durchgeführt und Fachvorträge gehalten. Studierende und Alumni des BA Contemporary Dance übernahmen den Empfang. Die TSD 2025 verzeichneten über 300 Teilnehmer:innen. Die Anmeldungen für die Bereiche Hip-Hop konnten mehr als verdoppelt werden, jedoch fehlt eine Ausbildung im urbanen Tanzbereich, welche vorher durch die HF Zeitgenössischer und Urbaner Tanz abgedeckt war.

summerdance24 bot wiederum während einer Woche im August jungen Tänzer:innen ab 12 Jahren die Möglichkeit, intensiv zu tanzen. Zudem wurden Workshops zu Persönlichkeitsentwicklung, zur Regeneration und Achtsamkeit und zu Percussion und Rhythmik angeboten. Und in Ergänzung zum Tanzprogramm konnten die Schüler:innen bei den internationalen Gastlehrer:innen zusätzlich Einzellektionen kostengünstig beziehen. Den Jugendlichen und ihren Eltern wurden die Möglichkeiten einer professionellen Tanzausbildung aufgezeigt, Vertreter:innen aller Ausbildungsgänge waren zugegen. An summerdance24 nahmen 62 Personen teil. Für summerdance25 haben sich rund 85 Personen angemeldet. Im Zuge der Reorganisation wird gemeinsam mit BA Contemporary Dance der ZKdK geprüft, wie das Projekt künftig durchgeführt werden kann.

MB dankt herzlich Gianni Malfer und Samuel Wuersten für die Zusammenarbeit und MH für die Assistenz in den beiden Projekten.

Die Geschäftsstelle von Danse Suisse übernimmt im Schnitt 2-3 Beratungen/Tag. Die Beratungen decken ein breites Spektrum an Themen ab, von rechtlichen Fragen über Fragen zur Anerkennung von Aus- und Weiterbildungen bis hin zu Fragen zur Ausbildung im Nachwuchsbereich. Das Angebot wird nicht nur von Mitgliedern, sondern auch von Eltern und angehenden Tänzer:innen rege in Anspruch genommen.

Berichte von den Vorständen

JM berichtet von Corodis, wo sie bis Mai 2024 Einsitz im Vorstand hatte. 2024 gingen bei Corodis nicht nur bedeutend mehr Gesuche für Unterstützung ein, es wurden auch bedeutend mehr Gesuche gutgeheissen. Da die gesprochenen Gelder aber identisch blieben, erhielten die unterstützten Projekte aus den sieben Westschweizer Kantonen de facto weniger Geld.

DANSE SUISSE

JMs Mandat von zwei Mal drei Jahren fand im Mai sein Ende. Anlässlich der Mitgliederversammlung hat sich ISP zur Wahl aufstellen lassen. JM freut sich, dass Danse Suisse mit ISP in dem für die Westschweiz politisch wichtigen Gremium weiterhin vertreten sein wird.

ER berichtet, dass die Einführung eines EFZ im Tessin vorderhand auf Eis gelegt ist. Die von LHN erarbeitete Machbarkeitsstudie wurde im Frühjahr 2024 eingereicht, wegen Sparmassnahmen des Kantons Tessin wird das Projekt aber nicht weiter vorangetrieben. ISP und ER warten auf einen Termin mit der verantwortlichen Person aus dem Tessin.

ER berichtet ausserdem, dass er Einsitz in einer Arbeitsgruppe für einen Spiel- und Probenort im Tessin hat. Vorderhand kann hier noch nichts Konkretes kommuniziert werden.

Weiter ist ER bemüht, beim Kanton Tessin, der Stadt Lugano und Locarno auf die bestehenden Angebote im Bereich der Tanzvermittlung hinzuweisen. Aktuell werden auf kantonaler und kommunaler Ebene Kriterien zur Förderung der Vermittlung ausgearbeitet. ER versucht, der Tanzvermittlung Gehör zu verschaffen. Der Hinweis von ST von Reso auf ein früher bestehende Fördergefäss im Bereich der Tanzvermittlung in Form eines Pilotprojekts ist ER bekannt, er hält ihn für die weiteren Verhandlungen gerne im Hinterkopf. Ebenso nimmt er den Hinweis von Philippe Dick auf, dass der Begriff Vermittlung von den Verantwortlichen der kommunalen und kantonalen Verwaltung differenzierter betrachtet werden müsste.

KMN dankt MB, JM und ER für ihre Ausführungen.

10. Ausblick auf das Verbandsjahr 2025

Für den Ausblick übergibt KMN das Wort nochmals an ISP. ISP führt aus, dass 2025 ein Jahr der Auslegeordnung und Analyse ist und mit einem Organisationsprozess einhergeht.

Diverse Projekte sollen wieder aufgenommen resp. weitergeführt werden. So soll das Projekt des Tanzfrankens für die Umschulung von Tänzer:innen Zusammenarbeit mit der SSUDK, Transition Danse, dem Schweizer Bühnenverband und der FRAS wieder aufgenommen, das Anliegen einer Meldestelle wieder auf die Agenda gesetzt und die Arbeit als OdA auf der Geschäftsstelle neu aufgeteilt werden. Weiter soll die Zusammenarbeit mit den IGs Tanz und Reso ausgebaut und gestärkt werden. Prioritär wird 2025 im Organisationsentwicklungsprozess der Ist-Zustand analysiert und werden Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet. ISP dankt dem Vorstand, insbesondere der Präsidentin für das Vertrauen und den grossen Einsatz für Danse Suisse und übergibt das Wort an PK, der den Organisationsentwicklungsprozess im Auftrag des Vorstands Danse Suisse begleitet.

PK stellt sich kurz vor. Das Jahr 2024 hat gezeigt, dass der Verband schlecht auf Krisensituationen vorbereitet ist. Sein externer Blick soll dabei helfen, die Ist-Situation 2025 zu analysieren und Lösungen für die Zukunft auszuarbeiten, damit die Tanzszene weiterhin auf die Kompetenzen der Geschäftsstelle bauen kann. Konkret wird geprüft, wie beispielsweise gewisse IT-Prozesse optimiert, Abläufe und Strukturen effizienter geregelt,

DANSE SUISSE

der Know-how-Verlust bei Personalwechsel vermieden und die Abhängigkeit von einigen wenigen Sponsoren umgangen werden können.

KMN dankt PK. Es gibt keine Fragen.

11. Meldungen der Interessengemeinschaften IG Tanz

Für die IG Tanz berichtet Sandra Forrer von der BETA Berner Tanzschaffende

Die IGs Tanz tauschen sich seit 2022 regelmässig untereinander aus. Diese Vernetzung wurde auf Anregung von Danse Suisse ausgeweitet und intensiviert. 2024 wurde die Arbeitsgruppe «AG IG» gegründet und bei Danse Suisse formell angegliedert. Diese hilft, um voneinander zu lernen und den Blick für gemeinsame Herausforderungen für die Tanzschaffenden in den unterschiedlichen Regionen der Schweiz zu schärfen und sich auf nationaler Ebene für die Interessen des Tanzes stark zu machen. Die lokale Verwurzelung der IGs und deren Angebote für die Tanzschaffenden der Region ergänzen das Angebot von Danse Suisse. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, hat Danse Suisse als Dachverband der IGs, analog zu t. Theaterschaffen Schweiz und Visarte Schweiz, beim BAK für die Förderperiode 2026-2028 beantragt, die IGs via Danse Suisse mit CHF 60'000 finanziell zu unterstützen.

KMN dankt Sandra und den IGs für ihre wichtige Arbeit

12. Varia

Sonia Rocha informiert, dass an der Musikhochschule Luzern ab September 2025 ein neues Fach angeboten wird: «New Movement Culture». Es beinhaltet Musik- und Bewegung (Rhythmik) und steht nicht in Konkurrenz zu Tanzausbildungen. Es kommt in erster Linie im Schulsystem (Kindergarten und Schule) zum Einsatz.

Seitens Mitglieder sind keine weiteren Varia eingegangen und es gibt keine spontanen Wortmeldungen.

KMN verkündet, dass MB im Sommer Danse Suisse verlassen wird. Sie übernimmt die Ballett-Akademie in München. ER hält eine kurze Laudatio und dankt MB für ihre langjähriges Engagement für Danse Suisse. Sie hat die TSD und summerdance weitestgehend geprägt. Es werden Blumen überreicht.

13. Verabschiedung Jean-Marc Heim

Ehe CHR eine Laudation hält, ergreift JMH das Wort. Sein Entscheid zu gehen sei einerseits bedingt durch sein Alter und seine Gesundheit andererseits durch das neue Kapitel, das Danse Suisse aufschlagen wird. In den 20 Jahren im Vorstand hat er einiges erreicht und vieles für die Tänzer:innen vorangetrieben. Er stellt in einem Tableau vor, mit wem er alles im Verlauf der letzten 20 Jahre im Vorstand zusammenarbeiten durfte. Er fühlt, dass nun ein neuer Fokus im Tanz gelegt wird, mehr auf das integrative, soziale und politische, mit dem er sich weniger identifizieren kann und darum Platz machen will.

DANSE SU/SSE

CHR betont JMHs profunde Kenntnisse der Strukturen von Danse Suisse. JMH hat mit grossem Willen versucht, die Rahmenbedingungen für die Tanzschaffenden zu verbessern. Als ehemaliger Tänzer, Choreograph, Vorsteher einer Tanzkompanie und studierter Jurist verfügte er über ein grosses Wissen, das er zugunsten der Tänzer:innen einsetzte. JHM war stets ein aktiver Diskussionspartner, Denker und Aktivist. Sein Fachwissen brachte er pointiert, präzise und aktiv ein, sei es bei der Ausarbeitung der Ausbildungsgänge auf Sekundär- und Tertiärstufe, des Code of Conducts, des Berufsregisters oder der Musterverträge für Tanzschaffende. JMH war unentbehrlich, wo es galt, rechtlich und praktisch neue Wege zu gehen. Der Code of Conduct und die Musterverträge tragen wesentlich seine Handschrift. JMH hat als Vorstand die Entwicklung von Danse Suisse von Anfang an mitgeprägt. CHR wünscht JMH alles Gute! Es folgt ein grosser und langer Applaus, womit auch JMHs Ehrenmitgliedschaft besiegelt wird.

Der Vorstand überreicht JMH ein Zertifikat für seine Ehrenmitgliedschaft sowie eine Flasche Rotwein und einen Gutschein für einen Aufenthalt in einem Thermalbad. Und KMN richtet Dankesworte an JHM.

JMH bedankt sich bei CHR für die Laudatio und dankt herzlich für die Aufnahme als Ehrenmitglied und die Geschenke. Bei Fragen steht er Danse Suisse weiterhin gerne zur Verfügung.

Abschluss und Dank

KMN dankt dem BAK und der der Landis & Gyr Stiftung für finanzielle Unterstützung im Jahr 2024. Sie dankt dem Tanznetzwerk für die Zusammenarbeit und dankt dem Team und speziell ISP für die geleistete Arbeit. Weiter dankt KMN allen bisherigen und neuen Vorstandsmitgliedern und allen anwesenden Mitgliedern sowie der Übersetzerin. Im Anschluss an den Umtrunk sind die anwesenden Mitglieder herzlich eingeladen, sich um 18 Uhr in der Dampfzentrale Bern ein Stück anzuschauen. Die Mitgliederversammlung endet um 15.15 Uhr.